

PRESSEMITTEILUNG

Global Home Improvement Report 2021

Köln. 21.Oktober 2021. Der aktuelle „Global Home Improvement Report 2021“ von HIMA und den Baumarktverbänden EDRA/GHIN ist verfügbar. Der Bericht spiegelt die positiven Umsatzentwicklungen der DIY-Branche. Trotz einem weltweit um 1,4 % gesunkenem Bruttosozialprodukt ist der DIY-Markt 2020 in der Pandemie um 13,8 % auf ein Gesamtvolumen von 701 Mrd. Euro angestiegen.

Hierbei fallen insbesondere Nordamerika und Europa als Treiber des Marktes auf. Sie stehen gemeinsam für 88% des DIY-Weltmarktolumens, obwohl sie nur 16 % der Weltbevölkerung ausmachen. Das Marktvolumen der DIY-Branche beider Kontinente ist insgesamt um 14,39 % auf 612 Mrd. Euro gewachsen. Hierbei fallen anteilig auf Nordamerika 61 % und Europa 27 % des Weltmarktes. Die Pro-Kopf-Ausgaben für DIY-Produkte lagen in Nordamerika mit 1.163 Euro (Plus von 19,65 % zum Vorjahr) weltweit am höchsten.

Auffallend ist, dass dem Bericht folgend 82,5 % des globalen Umsatzes der DIY-Branche mit den USA, Deutschland, Japan, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Australien und Italien, auf nur acht Länder ausfallen. Hiervon repräsentieren allein Deutschland, Großbritannien und Frankreich 50% des europäischen Marktes.

Unter den Top 10 Unternehmen im weltweiten DIY- Handel fallen zwei Deutsche Namen: Bauhaus und Obi. Weitere Unternehmen sind: Home Depot (USA), Lowe's (USA), Adeo (Frankreich), Kingfisher (Großbritannien), Menards (USA), Bunnings (Australien), Ace Hardware (USA) und Sodimac (Chile).

Der „Global Home Improvement Report 2021“ liefert Ihnen weitere detaillierte Daten zu mehr als 50 Ländern und analysiert den Weltmarkt der DIY-Branche. **Den ganzen Report Mitglieder im Mitglieder-Shop zum vergünstigten Preis von 390 € bestellen. Nicht-Mitglieder können den Report für 890€ auf unserer Homepage im Shop erwerben.**